Leitlinie zu Open-Access an der Hochschule Emden/Leer

Das Präsidium der Hochschule Emden/Leer hat in seiner Sitzung am 19.06.2024 folgende Leitlinie beschlossen.

Inhaltsübersicht

Präambel ……1

Rahmenbedingungen ……2

Handlungsempfehlungen ……2

Präambel

Die Hochschule Emden/Leer unterstützt den freien Austausch von Forschungsergebnissen und den unbeschränkten und dauerhaften Zugang zu qualitätsgesicherter, wissenschaftlicher Fachinformation und -literatur im Sinne eines Open Access. Als Ziel von Open Access verstehen auch wir an unserer Hochschule, das dort entstandene Wissen unter Wahrung der Urheberrechte für die Gesellschaft und die Wissenschaftsgemeinschaft umfassend, nachhaltig und ohne Einschränkungen digital zugänglich zu machen. Für Autor*innen bedeutet das Publizieren im Open Access eine größere Sichtbarkeit der Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

Mit der Unterzeichnung der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ schließt sich die Hochschule Emden/Leer der Position der maßgeblichen nationalen und internationalen Forschungs- und Forschungsförderungseinrichtungen zum Thema Open Access an.
Sie verpflichtet sich, Rahmenbedingungen zu schaffen, die das Open-Access-Publizieren fördern. Gleichzeitig respektiert sie die Freiheit ihrer Forschenden bei der Wahl der Publikationswege.

Rahmenbedingungen

1. Die Hochschule Emden/Leer unterstützt und fördert Open Access durch Beratung und Weiterbildung, die Bereitstellung eines Publikationsfonds zur Finanzierung von Publikationskosten sowie den Betrieb eines Open-Access-Publikationsservers.
2. Mit dem Aufbau eines professionellen und qualitativ hochwertigen Publikationsmanagements unterstützt die Hochschule Emden/Leer ihre wissenschaftlichen Autor*innen in ihrer Publikationstätigkeit und verbessert die Sichtbarkeit und langfristige Verfügbarkeit ihrer Forschungspublikationen.
3. Zur Umsetzung der Open-Access-Leitlinie benennt die Hochschule Emden/Leer die*den für die Hochschulbibliothek ressortverantwortliche*n Vizepräsident*in sowie die Leitung der Hochschulbibliothek zur*zum Open-Access-Beauftragten.
4. Die Koordination aller Open-Access-Aktivitäten, die Erbringung von zentralen Dienstleistungen sowie die Weiterentwicklung von Services sind der Hochschulbibliothek übertragen.

Handlungsempfehlungen

1. Die Hochschule Emden/Leer empfiehlt ihren Forschenden im Vorfeld einer Open-Access-Publikation, den Beratungsservice der Hochschulbibliothek in Anspruch zu nehmen. Dieser unterstützt die Autor*innen beim Open-Access-Publizieren z.B. bei der Recherche nach Open-Access-Publikationsmedien oder bei Fragen zu Article Processing Charges (APC) in Zusammenhang mit Open-Access-Erstveröffentlichungen.
2. Die Hochschule Emden/Leer ermutigt ihre Forschenden dazu, die Forschungsergebnisse in Open-Access-Zeitschriften mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen zu veröffentlichen, sofern eine geeignete wissenschaftliche Open-Access-Zeitschrift verfügbar ist. Sie empfiehlt dabei aber eine Abwägung auf Basis der Publikationskultur des jeweiligen Faches und der individuellen Karrieresituation der*des Forschenden.
3. Die Hochschule Emden/Leer empfiehlt ihren Autor*innen die Verwendung freier Publikationslizenzen, die eine Verbreitung im Open Access fördern (bevorzugt Creative-Commons-Lizenz CC BY).

4. Die Hochschule Emden/Leer empfiehlt ihren Autor*innen beim Abschluss von Verlagsverträgen keine ausschließlichen Nutzungsrechte abzutreten und sich, wenn möglich, für eine Zweitveröffentlichung ein einfaches Nutzungsrecht zu sichern.
5. Die Hochschule Emden/Leer ermutigt ihre Autor*innen, das ihnen zustehende Recht auf digitale Zweitveröffentlichung wahrzunehmen und eine Kopie ihrer Publikation auf dem von der Hochschulbibliothek betreuten Publikationsserver abzulegen. Das Ziel ist die frei zugängliche gesammelte Dokumentation und somit die Verbesserung der Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse an der Hochschule Emden/Leer.
6. Im Verlauf eines Forschungsprojektes erzeugte Daten können als Datenpublikation der wissenschaftlichen Gemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. Dies dient der besseren Wahrnehmung/Zitierung der wissenschaftlichen Arbeit und fördert den Open Science-Gedanken. Die Hochschule Emden/Leer ermuntert ihre Wissenschaftler*innen auch Forschungsdaten im Open Access bereitzustellen. Die Bibliothek unterstützt die Wissenschaftler*innen bei der Suche nach und Bereitstellung in einem geeigneten Repositorium.
7. Die Freiheit von Forschung & Lehre und die daraus abgeleitete Freiheit der Wahl des Publikationsmittels wird durch diese Handlungsempfehlung/Leitlinie nicht eingeschränkt.